

15.30 Uhr: **Wald und globaler Wandel in Südamerika**
Prof. Dr. Pierre Ibisch, Eberswalde

Die Wälder Lateinamerikas mussten und müssen der menschlichen Entwicklung weichen: Selbst in den seit Kolonialzeiten ökologisch stark veränderten Andenregionen schreitet die Degradation weiter voran. Die Entwaldung ist Lateinamerikas wesentlicher Beitrag zu den atmosphärischen Veränderungen und zum Klimawandel. Dieser Klimawandel wird nun zu einer weiteren Bedrohung für das Fortbestehen der noch existierenden Wälder. Gibt es Anlass zu Hoffnung?“



Photo: Pierre Ibisch

Freitag, 19. März 2010, 18.15 Uhr

Rundgespräch

**Zum Abschluss der Ausstellung
Carl Ritter: Stationen – Werke – Schüler**

Als „Finissage“ der Ausstellung wollen wir vor deren Hintergrund uns noch einmal wesentliche Stationen aus Carl Ritters Leben und entscheidende Aussagen aus seinem Werk vergegenwärtigen – in der gemeinsamen Suche nach einer Antwort auf die Frage: Was ist eigentlich Ritters Geographie? Sein Einfluss ist dabei jedoch auch in anderen Disziplinen spürbar.

GeoGalerie

**Carl Ritter (1779-1859):
Stationen – Werke – Schüler**

**eine Ausstellung
zum 150. Todestag des Gelehrten**



Die Ausstellung der Gesellschaft für ihren ersten Präsidenten und langjährigen Spiritus Rector berichtet über die wesentlichen Lebensstationen des neben Alexander von Humboldt „anderen großen Gründervaters“ der modernen Geographie; sie wirft einige Schlaglichter auf sein Werk, vor allem auch hinsichtlich seiner Wirkung auf die Nachwelt. Ritters Bedeutung für die Entwicklung der wissenschaftlichen Geographie im 19. Jahrhundert kann dabei nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sein Schaffen als Lehrer und Autor ist außerordentlich reich und wird doch in der Regel wenig gewürdigt – ein Grund mehr für einen erneuten Blick auf sein Leben und sein Werk.



Ausstellung: 6. November 2009 – 26. März 2010
Mo-Fr, 9.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
gefördert durch die **Stiftung Preußische Seehandlung**

Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin

Vorsitzer: Prof. Dr. Hartmut Asche
Ehrenvorsitzer: Dr. Dieter Biewald
Generalsekretär: Dr. Christof Ellger



Programm

Januar – März 2010

**Mensch und Umwelt
in Lateinamerika**



Photo: Ludwig Ellenberg

Alexander-von-Humboldt-Haus
Arno-Holz-Str. 14, 12165 Berlin-Steglitz
Tel.: 030/790066-0; Fax: 030/790066-12
www.gfe-berlin.de E-Mail: mail@gfe-berlin.de
U9, S1: Rathaus Steglitz; Bus X83: Schmidt-Ott-Str.;
Bus 101: Königin-Luise-Platz

Eintritt zu den Vorträgen:
€ 4,- / ermäßigt € 2,- / Schüler € 1,-
für Mitglieder frei

Dienstag, 19. Januar 2010, 17.15 Uhr

Vortrag mit Diskussion in englischer Sprache

The Global Demographic Situation and Present Day-Challenges: Cartographic Aspects

mit Prof. Vladimir S. Tikunov, Moskau

in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V., Sektion Berlin-Brandenburg

Der Referent berichtet über aktuelle Arbeiten, die gegenwärtig in Moskau angestellt werden zu neuen Methoden zur Darstellung der Entwicklung der Weltbevölkerung und wesentlicher demographischer Parameter mit Hilfe von Geoinformationssystemen und mathematischer Kartographie sowie Modellierung. Gedacht sind diese als Unterstützung für das Handeln in Politik, Verwaltung und Planung im Hinblick auf bevölkerungsgeographische Prozesse.

Samstag, 23. Januar 2010, 9.00-14.30 Uhr

Symposium

Geoinformatik:

Erhebung, Bearbeitung und Visualisierung von Daten in geowissenschaftlichen Projekten

in Zusammenarbeit mit
Geowissenschaftler in Berlin und Brandenburg e.V.
– Eintritt frei! –

Programm

- 9.00 Uhr: **Begrüßung**
Prof. Dr. J.H. Schroeder
- 9.10 Uhr: **Geoinformatik – Wissenschaft und Technik raumbezogener Informationsverarbeitung**
Prof. Dr. H. Asche, Potsdam und Berlin
- 9.40 Uhr: **3D-Stadt- und Landschaftsmodelle**
Prof. Dr. T.H. Kolbe, Berlin

10.10 Uhr: **Monitoring von Landdegradation mit Methoden der Fernerkundung**

Prof. Dr. P. Hostert, Berlin

10.40 Uhr: **Tsunami-Frühwarnsysteme – Herausforderung für die Geoinformatik**

Dr. J. Waechter, Potsdam

11.10 Uhr: Kaffeepause

11.50 Uhr: **SaDIN & Hydris – Konzepte für ein digitales Umweltdatenmanagement in Marokko**

Dr. R. Löwner, Berlin

12.20 Uhr: **Entwicklung 3D-geologischer Modelle für die Exploration geothermischer Reservoirs**

Dr. I. Moeck und Dr. E. Huenges, Potsdam

12.50 Uhr: **Datenerfassung und 3D-Modellierung des geologischen Untergrundes für CO₂-Speicherung und Geothermie in Brandenburg**

Dr. B. Norden und Dr. I. Moeck, Potsdam

13.10 Uhr: **Gocad Short Story – Application in Reservoir Modelling**

Prof. Dr. J.-J. Royer, Nancy

13.55 Uhr: **Zusammenfassung und Ausblick**

Moderation: Prof. Dr. H. Asche

Samstag, 13. Februar 2010, 14.00-17.00 Uhr

Vorträge mit Diskussion

Mensch und Umwelt in Lateinamerika

Aus Anlass des „Bicentenario“, des 200. Jahrestages der Unabhängigkeit verschiedener lateinamerikanischer Staaten (so u.a. von Argentinien, Bolivien, Chile, Ecuador, Kolumbien, Mexiko und Venezuela), und als Beitrag zu den Berliner Bicentenario-Veranstaltungen widmet sich die GfE an zwei Nachmittagen diesem Kontinent.

Mensch und Umwelt in Lateinamerika I

14.00 Uhr: **Landschaftliche und kulturelle Vielfalt der Kordilleren in Lateinamerika**

Prof. Dr. Michael Richter, Erlangen

Nach einem Überblick über die geologische, klimatische und vegetationskundliche Differenzierung der südamerikanischen Anden von Venezuela bis Feuerland werden in dem Vortrag drei andine Indianerstämme vorgestellt und im Hinblick auf ihre Mensch-Umwelt-Interaktion behandelt: die Kallawayas in Bolivien, die Atacameños in Nordchile und die Saraguro in Ecuador.

15.30 Uhr: **Nachhaltige Landnutzung in Zentralamerika und den Anden – eine Annäherung**

Prof. Dr. Ludwig Ellenberg, Berlin

Der Vortrag präsentiert im Hinblick auf die extremen Umweltsituationen in Lateinamerika schlechte und gute Beispiele der Erschließung von Sümpfen, Wüsten und Bergregionen im 19. und 20. Jh. sowie die in den letzten Jahrzehnten verstärkte Umweltbelastung. Darauf aufbauend werden dann Ansätze zur nachhaltigen Nutzung zwischen Honduras und Chile vorgestellt und Ideen für die zukünftige Entwicklung ländlicher Peripherien entwickelt.

Samstag, 6. März 2010, 14.00-17.00 Uhr

Vorträge mit Diskussion

Mensch und Umwelt in Lateinamerika II

14.00 Uhr: **Landschaftsschäden durch falsche Landnutzung in Chile und Argentinien**

Prof. Dr. Wilfried Endlicher, Berlin

Landschaftsschäden durch Vegetationszerstörung und Bodenerosion sind in Chile und Argentinien ein weit verbreitetes Phänomen. Die naturgeographischen Rahmenbedingungen der Degradationsprozesse werden erläutert, historische und aktuelle Landnutzungen werden vorgestellt und Lösungsansätze einer nachhaltigeren Bewirtschaftung werden diskutiert.